Umschlagsbetriebe in Oldenburg

Rhein-Umschlag GmbH & Co KG
Rheinstraße 35
26135 Oldenburg
Tel: +49(0)441/21009-0
Fax: +49(0)441/21009-10
Hauptumschlag: Baustoffe

Oldenburger Handels- und Umschlagsgesellschaft mbH (OHU)
Rheinstraße 35
26135 Oldenburg
Tel: +49(0)441/26999
Fax: +49(0)441/2094900-15
Hauptumschlag: Futtermittel, Düngemittel

AGRAVIS Kraftfutterwerk Oldenburg GmbH
Stau 199 - 203
26122 Oldenburg
Tel: +49(0)441/21889-0
Fax: +49(0)441/21889-2120
Hauptumschlag: Futtermittel, Düngemittel

Tholen GmbH & Co KG
Rheinstraße 35
26135 Oldenburg
Tel: +49(0)441/2070-0
Fax: +49(0)441/2041-52
Hauptumschlag: Baustoffe

Vetra Betonfertigteilwerke GmbH
Fuldastraße 28
26135 Oldenburg
Tel: +49(0)441/92067-0
Fax: +49(0)441/20784
Hauptumschlag: Baustoffe, Betonfertigteile

Kontakt / Ansprechpartner

Hafenbüro Stadt Oldenburg (Oldb)
Pferdemarkt 14
26105 Oldenburg
Tel.: +49(0)441/235-3073
Fax: +49(0)441/235-3121
Mobil: 0170-5615781
E-Mail: hafen@stadt-oldenburg.de
www.oldenburg.de

Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen
Außenbezirk Oldenburg
Werftweg 2
26135 Oldenburg
Tel: +49(0)441/20939-0
Fax: +49(0)441/20939-229
E-Mail: abz3.wsa-bremen@wsv.bund.de

Oldenburger Hafenwirtschaftsgemeinschaft e. V.
Geschäftsführer Herr Jürgen Schulz
Bahnweg 55
26127 Oldenburg
Tel: +49(0)441/62221

Seaports of Niedersachsen GmbH
Bahnhofsplatz 4
26122 Oldenburg
Tel: +49(0)441/361888-88
Fax: +49(0)441/361888-89
www.seaports.de

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Postfach 3845
26028 Oldenburg
Tel.: +49(0)441/799-2257
www.niedersachsenports.de

Herausgeber: Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Eigenbetrieb Hafen, Stand: April 2009

53°8'N 8°13'O WWW.OLDENBURG.DE

Hafen der Stadt Oldenburg

See- und Binnenhafen

Eigenbetrieb Hafen
STADT OLDENBURG i.O.

Lage des Hafens:

Oldenburg ist das Oberzentrum der Region Weser-Ems mit knapp 160.000 Einwohnern. Neben großen Wirtschaftsunternehmen und Verwaltungen aus dem öffentlichen Bereich verfügt der Standort über alle zentralen Dienstleistungen und einen Hafen. Der Hafen verfügt über eine Fläche von rund 30 Hektar.

Der Oldenburger Hafen liegt im Schnittpunkt der Seewasserstraße Hunte, die über die Weser an die Nordsee angebunden ist, und der Binnenwasserstraße Küstenkanal als sogenannter Parallelhafen an beiden Ufern der Hunte. Der Hafen Oldenburg ist sowohl Seehafen als auch Binnenhafen.

Hafenbereiche

Dalbenstraße,
Industriehafen,
Nordkaje,
Osthafen und
Alter Stadthafen (Sport- und Freizeithafen)

Der Hafen und die Zufahrt:

Die Zufahrt für Seeschiffe zum Oldenburger Hafen erfolgt über die Hunte. Diese Wasserstraße kann von Seeschiffen mit einer Länge von 86 m und Breite von 10,50 m befahren werden. Die maximale Aufbauhöhe beträgt 24 m bei MTHW. Für nähere Auskünfte zur Zufahrt steht das Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen zur Verfügung.

Die Anbindung für die Binnenschifffahrt ist über Hunte (Weser) und Küstenkanal (Ems) gegeben. Der Küstenkanal ist befahrbar für Schiffe bis 86 m Länge und 9,60 m Breite. Die zulässige Abladetiefe beträgt 2,50 m und die maximale Höhe 4,50 m.

An das übergeordnete Straßennetz ist der Hafen über die Bundesautobahnen A 28 und A 29 angebunden. Der Hafen Oldenburg hat mit der Abfahrt Oldenburg Hafen (A 29 in Richtung Wilhelmshaven) eine eigene Anschlussstelle. Der Hafen Dalbenstraße verfügt über ein Anschlussgleis.

Schiffsverkehr - Anzahl der Schiffe

Seeschiffe:	88
Binnenschiffe:	1.122

Hafenumschlag:

Insgesamt:	1.227.397 t

Daten 2008

Gütergruppen:

Getreide, Futtermittel:	523.790 t
Kies, Sand, Steine:	442.750 t
Mineralöle:	0 t
Düngemittel:	36.172 t
Eisen, Metalle:	61.821 t
Sonstige:	11.299 t

Bahnumschlag:

Flüssiggas, Baustoffe und Düngemittel	151.565 t

Daten 2008

Die Hauptumschlagsträger in Oldenburg sind die Massengüter Getreide/Futtermittel und Baustoffe. Der Hafen ist stark empfangsorientiert.